

Gothaer

chefsache

Lösungen für Unternehmer



Generation Y:
Wie ticken die Kunden
von morgen?
Interview mit Philipp Riederle
Seite 14



Werte

Die Grundlage unserer täglichen Entscheidungen:
Warum es wichtig ist, die Werte unserer Kunden zu kennen

Seite 6

Steuertipp

**Was ist meine Firma
wert?**

Seite 18



UNTERNEHMEN SIE
ETWAS GEGEN BLUTKREBS!

Mit Ihrer
Firma

Immer mehr Unternehmen in Deutschland engagieren sich im Kampf gegen Blutkrebs. Ob kleine Firma oder Weltkonzern, ob aus Handwerk, Industrie oder Wirtschaft – mit einer Registrierungsaktion haben Sie und Ihre Mitarbeiter die Chance, potenzielle Stammzellspender zu werden und Blutkrebspatienten weltweit neue Hoffnung zu schenken.

Sorgen Sie für ein starkes Wir-Gefühl und zeigen Sie soziale Verantwortung. Alle Informationen finden Sie unter: www.dkms.de/unternehmen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: firmenaktion@dkms.de

SPENDENKONTO

Deutsche Bank Reutlingen
IBAN DE80 6407 0085 0179 0005 18
BIC DEUTDESS640
Verwendungszweck GOV22

Sorgenfreie Momente teilen und damit sorgenfreie Momente schaffen.

Seite 5 – #deinMoment

Fitness-Trainerin gewinnt Garmin Fitness-Tracker

Seite 5 – chefsache Leserpreis

Wenn Werte wichtig für das Geschäft werden

Seite 6 – Ethik in Unternehmen

Bewertungen im Internet

Seite 8 – Was tun bei rufschädigenden Online-Bewertungen?

Damenwahl: Wenn Sturmtief Frederike zum Tanz bittet

Seite 10 – Wetterextreme nehmen zu

So sichern Firmeninhaber ihr Unternehmen ab

Seite 11 – Gothaer Risikoanalyse für Unternehmen

Gothaer Garantierente: Zukunft neu denken

Seite 12 – Garantiert lebenslänglich

Deutsche wollen große Lebensziele in Sicherheit realisieren

Seite 13 – Lebensträume der Deutschen

Warum die „Generation Warum?“ so mächtig ist

Seite 14 – Geboren zwischen 1980 u. 1999

Reißfeste Lieferketten

Seite 16 – Supply Chain Risk Management

Was ist meine Firma eigentlich wert?

Seite 18 – Unternehmensbewertungsverfahren

Und außerdem ...

Seite 20 – Interessant und wissenswert

Seite 21 – Klare Verhältnisse

Seite 21 – Lese-Tipps

Seite 22 – E-Mail von ... Thomas Schrader

Impressum

Herausgeber/Verantwortlich für den

Herausgeber: Gothaer Versicherungsbank VVaG, Arnoldiplatz 1, 50969 Köln,

Gerd Lindenburger **Redaktionsleitung:** Astrid Hemmersbach-Mathen

Layout und Gestaltung: rosenfeld.cc

Bildnachweis: iStock, rosenfeld.cc,

Alescha Birkenholz, privat

Druck: Bartz & Beienburg GmbH, Köln



Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert.

Oscar Fingal O'Flahertie Wills Wilde,
irischer Schriftsteller (1854 – 1900)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Begriff „Werte“ hatte schon immer eine seltsame, doppelte Bedeutung: Wir bezeichnen damit die ethischen Grundlagen unserer Überzeugungen und gleichzeitig die materiellen Dinge, die für unsere wirtschaftliche Existenz wichtig sind. „Haben oder Sein“ waren lange Zeit die beiden Pole desselben Begriffes, die scheinbar unvereinbar waren. Dieses Dogma hat sich in den letzten Jahren – nicht zuletzt durch die Digitalisierung – gewandelt, und es hat in den meisten Unternehmen ein Umdenken begonnen: Unternehmerischer Profit und Verantwortung für die Gesellschaft sind keine Gegensätze mehr. Das Beispiel eines Unternehmens, das durch engmaschige Kontrollen ethische Standards bei Lieferanten durchsetzt, lesen Sie in unserem Beitrag zum Hauptthema dieser Ausgabe auf Seite 6.

Generation Y: Bestimmt haben Sie schon einmal diese Bezeichnung für junge Menschen, die heute zwischen 20 und 30 Jahre alt sind, gehört. Was sich hinter dem „Y“ verbirgt und warum diese Generation mit unseren Konsumgewohnheiten bricht, erfahren Sie auf Seite 14. In dem lesenswerten Interview erklärt unser Experte Philipp Riederle (der selbst zu dieser Generation gehört) unter anderem, warum er selbst seine eigene Altersgruppe auch als „Generation Spießler“ bezeichnet.

Sicher keine Neuigkeit ist, dass wir immer älter werden. Für uns als Versicherungsun-

ternehmen ist es natürlich entscheidend, es an dieser Stelle ganz genau zu wissen. Auf Seite 12 geben wir Ihnen einen kleinen Blick hinter die Kulissen: „Neue Zukunftsvorsorge mit der Gothaer GarantieRente“.

Was passiert, wenn Lieferanten ausfallen und es dadurch zu Produktionsausfällen kommt? Welche Rolle dabei Diversifikation und ein gutes Verhältnis zu den Lieferanten spielen, lesen Sie in dem Beitrag zum Thema „Supply-Chain-Management“ auf Seite 16.

„Was ist meine Firma wert?“ In unserem Steuertipp auf Seite 18 geht es genau um diese Frage, die spätestens, wenn Sie Teile oder sogar Ihr ganzes Unternehmen verkaufen möchten, entscheidend wichtig wird. Unser Steuerexperte Wolfgang Bormann stellt Ihnen dazu die gängigsten Bewertungsmethoden vor.

In unserer letzten Ausgabe hatten wir an dieser Stelle den Aufruf und die Bitte um Ihre Rückmeldung mit einem Preis verbunden. Auf Seite 5 können Sie die glückliche Gewinnerin sehen und erfahren, warum der Preis (ein Fitnessarmband) wie geschaffen für sie ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihre chefsache Redaktion

910 Jubiläum.

300 Schalträder
für 300 Schleppzeiger
für 300 Enthusiasten.



Modell 910 Jubiläum. ø 41,5 mm. Limitiert auf 300 Stück. Der Schaltradchronograph mit zwei außergewöhnlichen Komplikationen: Zusätzlich zur seltenen und historisch faszinierenden Schaltrad-Konstruktion die Stoppfunktion des Schleppzeigers zur Messung von Zwischenzeiten („Rattrapante“). Der Schleppzeiger läuft synchron mit dem Sekunden-Stopp-Zeiger bis sein Drücker bei 8 Uhr betätigt wird. Dann verharrt er in Ruhestellung bis zum nochmaligen Drücken, worauf er vorspringt und synchron weiterläuft. Aufgesetzte Stabappliken und die Limitierung betonen die Exklusivität dieser Uhr zusätzlich. Als Erinnerung an das SINN Jubiläum sind auf dem Boden die Limitierungsnummer und die Jahreszahlen „1961–2016“ eingraviert. Druckfest bis 10 bar. Unterdrucksicher. Jede Sekunde zählt.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt am Main · Telefon +49 (0) 69 97 84 14 200
In Frankfurt erhältlich im Verkaufsraum am Hauptsitz oder in der Sinn-Niederlassung
Römerberg 34 · 60311 Frankfurt am Main · www.sinn.de · vertrieb@sinn.de

#deinMoment

Sorgenfreie Momente teilen und damit sorgenfreie Momente schaffen.

Die Gothaer ruft in ihrer neuen digitalen Imageaktion dazu auf, sich die sorgenfreien Momente wieder bewusst zu machen und per Foto oder Video einzureichen. Jeder Beitrag unterstützt die „RTL-Stiftung – Wir helfen Kindern“ und bietet die Chance auf einen tollen Gewinn.



Die zentrale Botschaft der Kampagne lautet: „Tschüss, Sorgen. Hallo, sorgenfreier Augenblick.“ Denn oft erscheint der Alltag grau und voller Sorgen, die schönen

Momente kommen dabei nicht selten zu kurz. Dabei trägt sie jeder bei sich, in seiner Tasche, auf seinem Smartphone: die unbeschwernten, sorgenfreien Momente des Alltags. Die Gothaer möchte diese wieder ins Gedächtnis bringen und ruft dazu auf, sie einzureichen.

So geht's: Einfach den eigenen sorgenfreien Augenblick – ob per Bild oder Video – auf www.deinmoment-gothaer.de hochladen oder auf Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram unter dem Hashtag #deinMoment posten. Dann heißt es kommentieren, teilen oder liken.

Für jeden Beitrag spendet die Gothaer an die „RTL-Stiftung – Wir helfen Kindern e. V.“. Genauer: an die RTL Kinderhäuser. Wer mitmacht, hilft somit auch dabei, neue sorgenfreie Momente zu schaffen. Deshalb freut sich die Gothaer, wenn auch Sie die Aktion an Ihre Kunden weiterempfehlen.



Unter allen Teilnehmern werden zusätzlich Tickets für ein besonderes Ereignis verlost.

Die Gewinner der Aktion dürfen sich auf ein echtes Highlight freuen: die „Gothaer Nacht der sorgenfreien Momente“ am 5. November in Köln. Ein exklusives Clubkonzert mit dem Singer-Songwriter Maxim als Live-Act.

Außerdem werden die schönsten sorgenfreien Momente prämiert und die Spende an Wolfram Kons von der RTL-Stiftung überreicht.



chefsache Leserpreis

Fitness-Trainerin gewinnt Garmin Fitness-Tracker

Die glückliche Gewinnerin eines Garmin Fitness-Trackers aus dem Aufruf zum Feedback in unserer letzten chefsache-Ausgabe ist – wie es der Zufall will – selbst Fitness-Trainerin! Maike Pröpping-Böthgen leitet das kleine Studio „MediLoft“ in Ritterhude nördlich von Bremen.

Mit dem Fitness-Tracker in den Urlaub nach Dänemark

Maike Pröpping-Böthgen hat sich riesig gefreut, als sie von Hans-Peter Heitmann, Generalagent der Gothaer in Rosengarten, den Fitness-Tracker von Garmin überreicht bekam, und meinte: „Super, den kann ich gleich in den Urlaub nach Dänemark mitnehmen und dort ausprobieren.“ Außerdem wird sie das Gerät nutzen, um in ihrem Gesundheitsstudio den überwiegend älteren Mitgliedern zu zeigen, wie

man mit technischen Hilfsmitteln seine Bewegungsintensität überwachen kann. Die chefsache wünscht Maike Pröpping-Böthgen viel Spaß mit ihrem Preis.

Hans-Peter Heitmann, Generalagent der Gothaer, übergibt der Gewinnerin Maike Pröpping-Böthgen den Garmin Fitness-Tracker.



Ethik in Unternehmen

Wenn Werte wichtig für das Geschäft werden

Unsere persönlichen und geschäftlichen Entscheidungen werden wesentlich von den Werten beeinflusst, die uns prägen. Erziehung, Schule und unser soziales Umfeld beeinflussen im Laufe unseres Lebens diese Werte. Doch welchen Platz haben Werte im Geschäftsleben, und sind sie überhaupt mit einem Geschäftserfolg zu vereinbaren? Die Chefsache geht dieser Frage auf den Grund.

Richtig und falsch

Was ist richtig, und was ist falsch? Diese eigentlich einfache Frage ist oft nur schwer zu beantworten. Werte helfen uns, bei diesen Fragen einen „inneren Kompass“ zu konsultieren. Die Skandale der vergangenen Zeit bei Großkonzernen und internationalen Organisationen lassen die Vermutung zu, dass dieser Kompass im Geschäftsleben wenig zur Anwendung kommt. Man hat sogar den Eindruck, dass grundlegende gesellschaftliche Werte, wie Ehrlichkeit und Respekt, als hinderlich für das Geschäft angesehen werden.

Schlechte Ethik ist schlecht für das Geschäft

Doch ist es wirklich so, dass Firmen, die ethische Werte außer Kraft setzen, mehr Profit machen? „Eine schlechte Ethik ist schlecht für das Geschäft“, berichtet Michael Neumayer, der eine auf

Ethik-Fragen spezialisierte Unternehmensberatung führt und in seinem neuen Buch „Warum wir an falsche Sätze glauben“ (siehe Buch-Tipp Seite 21) genau für diesen „Ethik-Kompass“ wirbt.

Kurzfristige Erfolge – langfristiges Scheitern

„Kurzfristig können zwar Profite erzielt werden, wenn man unethisch mit Kunden und Lieferanten umgeht. Langfristig wird ein solches Unternehmen aber bestraft, und der Schaden übersteigt den zweifelhaft

postmaterieller Haltungen, wie Freiheit und Individualismus. Dass dies aber auch in Kombination funktioniert, beweist aktuell die „Generation Y“, die derzeit in aller Munde ist (siehe Seite 14). Einerseits in eine Zeit der politischen und wirtschaftlichen Dauerkrisen geboren, andererseits meist in komfortablen Verhältnissen aufgewachsen, versteht diese Generation jede Krise als Chance, ihr durch Kreativität und Kommunikation zu begegnen.

Austausch in sozialen Medien als hoher Wert

Daher ist das oft kritisierte Verhalten exzessiver Nutzung der sozialen Medien als nichts anderes zu sehen als die Strategie, sich in einer komplexen Welt zu bewegen und so seine eigenen Werte zu schaffen und zu verbreiten.

Es kommt aber darauf an, Unternehmenswerte auch zu leben – und zwar top-down!

erworbenen Profit.“ Dabei haben fast alle großen Firmen aufwändig erarbeitete und eingängig formulierte Unternehmenswerte. „Es kommt aber darauf an, Unternehmenswerte auch zu leben – und zwar top-down!“ ergänzt Neumayer. „Mitarbeiter reagieren absolut sensibel, wenn sie merken, dass vom Management Wasser gepredigt, aber Wein getrunken wird.“ Vor allem qualifizierte junge Mitarbeiter, die am Anfang ihrer Karriere stehen, haben hohe Werte-Ansprüche an ihre Arbeitgeber. Aber sehen wir uns diese Generation etwas genauer an:

Jede neue Generation mixt sich ihre eigenen Werte

Früher hieß es immer: Krisen verstärken konservative Werte, Wohlstand eher Werte

Nachhaltigkeit, Familie, Gerechtigkeit, Toleranz: kein Unternehmen, das diese Menschen als Kunden gewinnen möchte, kann sich gegen diese Wertvorstellungen stellen. Der Erfolg der modernen Mediendemokratie der Generation Y lässt daher auch nicht länger auf sich warten.

OTTO mit „Social Officers“

Kein Konsumartikelhersteller, Modeunternehmen oder selbst Dienstleister kann sich dieser neuen, wertebezogener Erwartungshaltung entziehen. Gerade Unternehmen, die quasi jeden Tag um die Gunst der Kunden kämpfen müssen, nehmen die Werte ihrer Kunden in die Produkte und manchmal sogar in die Produktionsbedingungen bei ihren Lieferanten auf. Beispiel OTTO: Der Versandhändler aus dem hohen

.....
Gerade im Geschäftsleben
sind die Verlockungen groß,
vom richtigen Weg abzukommen ...



Norden hat einen sehr klaren Anspruch bei der Durchsetzung von Ethik-Standards, sowohl intern als auch bei den Lieferanten weltweit. Denn durch das

„Social Officers“ kontrollieren die Einhaltung des „Code of Conduct“

Bekanntwerden von skandalösen Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion sind Kunden inzwischen äußerst kritisch geworden, wenn es um preisgünstige Kleidung geht.

Schwarze Schafe werden von der Lieferantenliste gestrichen

Um mit schwarzen Schafen nicht in Verbindung gebracht zu werden, geht der Versandhändler in die Offensive: Produktionsstätten der Lieferanten von OTTO in Asien werden engmaschig von sogenannten „Social Officers“ vor Ort kontrolliert, um die Einhaltung des „Code of Conduct“ (eines internationalen Ethik-Standards) sicherzustellen. Produktionsstätten, die gegen diese Standards verstoßen, werden sofort aus der Lieferantenliste gestrichen. Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ werden diese Aktivitäten sowohl in den sozialen Netzwerken als auch in einem „Corporate Responsibility Report“ von OTTO dokumentiert und von prominenten Fachleuten kommentiert. Auch die Modekette „Primark“, die als Billiganbieter von Textilien immer wieder in der Berichterstat-

tung war, kommt inzwischen nicht umhin, auf ihrer Internetseite die Rubrik „Unsere Ethik“ ganz nach vorne zu stellen. Dahinter findet man eine ganze Seite voller Aktivitäten und Berichte über soziale Projekte, die dem Image eines Ausbeuters von Billig-Arbeitskräften entgegenwirken. Auch hier gilt: Ein schlechtes Image schadet dem Geschäft.

Am Ende entscheiden Kopf und Bauch gemeinsam

Wie wichtig solche PR-Aktionen sind, lässt sich sogar wissenschaftlich stützen: Entscheidungen treffen wir sowohl rational als auch intuitiv. Tritt eine Patt-Situation ein, so werden tiefere, weiter zurückliegende

Werte als Zünglein an der Waage.

Erfahrungen zu Rate gezogen. So bekommen unsere Werte oft die Funktion des Züngleins an der Waage, die eine Entscheidung endgültig beeinflussen können. Bei

.....
*... ein persönlicher Ethik-Kompass hilft dabei,
sich selbst und seinen Werten treu zu bleiben.*

*Langfristig ist es die einzige Methode,
um erfolgreich im Geschäft zu bleiben.*

.....

dem eben erwähnten Textilkauflage wäre die Abwägung zwischen „das ist aber billig, da spare ich mindestens 50 Euro“ gegenüber „nein, ich unterstütze keine Ausbeutung von Textilarbeitern!“ eine klar wertorientiert getroffene Entscheidung gegen den Kauf. Käme dazu aber die Erkenntnis „na, ja, die haben sich gebessert und tun jetzt auch viel für diese armen Menschen, wie ich gelesen habe ...“, dann könnte die Entscheidung wiederum zu Gunsten des Händlers ausfallen.

Kenne die Werte Deiner Kunden

Wenn Unternehmen nicht nur selbst gesetzten Werten folgen, sondern auch die ihrer Kunden kennen, dann sind sie auf einem guten Weg zu langfristigen Kundenbeziehungen.

Was tun bei rufschädigenden Online-Bewertungen?

Bewertungen im Internet – die neue Reputationsquelle

Die Methoden des Wettbewerbs um Kunden passen sich verstärkt den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und dem Trend hin zur Digitalisierung an. Bei der Suche nach Unternehmen bzw. Dienstleistungen ist es nicht mehr erforderlich, auf die Erfahrungen aus dem Bekanntenkreis zurückzugreifen.

Vielmehr reicht es aus, wenn nach den einschlägigen Begriffen im Internet recherchiert wird – schon erscheint eine lange Liste mit meistens auf verschiedenen Portalen bewerteten Personen bzw. Betrieben.

- ☑ Enthalten Bewertungsportale negative Tatsachenbehauptungen, die nicht zutreffen, kann man dagegen gerichtlich vorgehen.
- ☑ Bei geschäfts- und rufschädigenden Folgen kann für den negativ Bewerteten ein einklagbarer Schadenersatzanspruch entstehen.
- ☑ Die Bewertungsportale sind zur Mitwirkung verpflichtet

Erhebliche Rolle der Bewertungsportale

Dies führt dazu, dass gerade im Rahmen des Wettbewerbs den Bewertungsportalen eine erhebliche Rolle zukommt: Im Internet abgegebene Bewertungen können die Reputation eines Freiberuflers bzw. eines Unternehmens immens beeinflussen – im positiven sowie im negativen Sinne.

Bewertungsprofile werden „verschönert“

Die Macht der Bewertungsportale im Zusammenwirken mit der Anonymität

.....

Aus der Anonymität des Internets heraus ist es heute leicht, falsche und absichtlich geschäftsschädigende Bewertungen abzugeben. Was aber viele nicht wissen: Betroffene haben die Möglichkeit, sich wirkungsvoll zu wehren.

.....

im Internet stimuliert rechtsmissbräuchliches Verhalten. Unternehmen tragen nicht selten Sorge dafür, dass ihre Bewertungsprofile „verschönert“ werden.

Auch können Bewertungsplattformen dazu instrumentalisiert werden, dass die lästige Konkurrenz durch Gefälligkeitseinträge „entwertet“ wird. Die Folgen dieser wettbewerbswidrigen Haltung sind vorhersehbar: die potenziellen (Neu-)Kunden werden

Die Macht der Bewertungsportale im Zusammenwirken mit der Anonymität im Internet stimuliert rechtsmissbräuchliches Verhalten

höchstwahrscheinlich von den gehäuften negativen Bewertungen verschreckt und wenden sich der Konkurrenz zu.

Die negative Bewertung – ein hinzunehmendes Schicksal?

Eine negative Bewertung darf jedoch nicht als ein hinzunehmendes Ereignis, dessen Folgen geduldet werden müssen, wahrgenommen werden. Die negative Bewertung ist rechtswidrig und somit zu entfernen, wenn sie unwahre Tatsachenbehauptungen enthält. Meinungsäußerungen dagegen genießen grundsätzlich den Schutz des Grundgesetzes (Art. 5) und sind nur dann zu beseitigen, wenn sie Schmähkritik beinhalten. Steht also die Schmähung des Bewerteten im Vordergrund und nicht die Sachlichkeit der Auseinandersetzung, ist die Bewertung zu entfernen.

Wann kann jedoch eine Bewertung als schützenswerte Meinungsäußerung deklariert werden, und wann enthält sie schon Tatsachenbehauptungen? Die zunächst grundsätzlich zur Unterscheidung beitragende Formel lautet: Eine Äußerung stellt dann eine Tatsachenbehauptung dar, wenn sie nachgewiesen werden kann. Eine Tatsachenbehauptung ist somit immer entweder wahr oder falsch. Eine Meinungsäußerung ist dagegen nie wahr oder falsch, sie enthält das subjektive Befinden des



Dr. Nadezhda Reschke

ist Gründerin und Namensgeberin der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Reschke & Partner in Frankfurt am Main. Ihre Schwerpunkte sind internationales Transport- und Speditionsrecht, Vertragsrecht sowie Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht. Sie ist Redakteurin bei dem juristischen Verlag C. H. Beck in Frankfurt am Main. Frau Dr. Reschke war in mehreren Fällen erfolgreich mit der Entfernung negativer Bewertungen befasst.
www.dr-reschke.com

Bewertenden und darf weiterhin einsehbar bleiben, wenn sie sachlich formuliert wurde.

Das Bewertungsportal – Pflicht zur zumutbaren Prüfung

Um die Reputationsschädigung, die aus einer rechtswidrigen Bewertung resultiert, einzudämmen, empfiehlt es sich, den Portalbetreiber unverzüglich zu kontaktieren, denn dieser unterliegt bestimmten Prüfungspflichten. Bevor ein Portal eine negative Bewertung entfernt, wird es unter anderem prüfen, ob sie eine unwahre Tatsachenbehauptung bzw. Schmähkritik enthält und somit rechtswidrig ist oder vielmehr eine schützenswerte Meinungsäußerung darstellt. Für den genannten Prüfungszeitraum kann beim Bewertungsportalbetreiber angeregt werden, die betroffene Bewertung vorübergehend zu

Bewertung verfasst hat. Oft versuchen diese Personen z. B. durch Nutzung einer falschen Identität anonym zu bleiben. In diesen Fällen kann die IP-Adresse des

Was tun bei unwahren Bewertungen in Online-Portalen?

1. Portalbetreiber kontaktieren und Löschung des Kommentares aufgrund falscher Behauptungen verlangen.
2. Weigert sich der Betreiber, dies zu tun: einen Anwalt hinzuziehen und Klage einreichen (Unterlassung/Schadenersatz gegenüber Bewertenden)

Verweigert der Betreiber seine Mitwirkung, verletzt er seine Prüfungspflichten

entfernen. Verweigert der Betreiber seine Mitwirkung, verletzt er seine Prüfungspflichten – dies kann dazu führen, dass er als Störer im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches auf Leistung von Schadenersatz haftet.

Bei falschen Nutzer-Identitäten: IP-Adresse kann ermittelt werden

Das zu Unrecht negativ bewertete Unternehmen hat sogar einen Unterlassungsanspruch bzw. einen Schadenersatzanspruch direkt gegen die Person, die die falsche

Betreffenden im Rahmen einer Strafanzeige wegen übler Nachrede, Verleumdung oder Beleidigung ermittelt werden. Zwar gibt es keinen direkten Auskunftsanspruch gegenüber dem Portalbetreiber, um die Identität des Nutzers zu erfahren. Bei groben Verstößen jedoch ist das Portal, im Hinblick auf seine Prüfungspflichten, zur Klärung des Sachverhalts verpflichtet.

Reputationsschaden: Das Recht darf dem Unrecht nicht weichen!

Die reputationsschädigende Auswirkung von rechtswidrigen Negativbewertungen sollte nicht unterschätzt werden. Insbesondere darf zielgerichteten Boykottaufrufen, Produktschmähungen oder Verleumdungen nicht freier Lauf gewährt werden. Nur eine unverzügliche Reaktion (siehe Kasten) kann dauerhafte Geschäftsschädigungen abwenden.

Wetterextreme nehmen zu

Damenwahl: Wenn Sturmtief Frederike zum Tanz bittet

Es muss Frederike gewesen sein. Anfang Juni drückte das Sturmtief mit dem freundlich klingenden Vornamen in Bad Godesberg die Wassermassen ins Souterrain am Theaterplatz 26 – oder besser gesagt: in die Räume der Tanzschule Koltermann. Der Inhaber reagierte geistesgegenwärtig und minimierte den Überschwemmungsschaden.

Als am 4. Juni abends die Wassermassen kamen, hatte Tanzschulbetreiber Jochem Koltermann Glück im Unglück – und mit den Organisatoren eines Jugendfestes gleich eine Menge helfender Hände zugegen.

Hilferuf auf Facebook

Doch die reichten nicht: „Also schoss ich ein Foto von den Helfern, wie sie Wasser aus dem Ballsaal schöpften, und postete es als Hilferuf bei Facebook.“ Die Resonanz war überwältigend. Bis in die späte Nacht kamen Menschen vorbei und halfen, die Räumlichkeiten der Tanzschule von den Wassermassen zu befreien.

Ausweichräume gesucht

Doch allen Bemühungen zum Trotz musste die Tanzschule aufwändig saniert werden.

Und auch hier bewies Koltermann erneut, dass er wie ein Unternehmer denkt: Statt sich darauf zu verlassen, dass die Versi-

Aloisiuskolleg in Bonn und der örtliche Schützenverein als Ausweichquartier für die Tanzschule

cherung den Betriebsunterbrechungsschaden schon übernehmen wird, machte er sich schnell auf die Suche nach Ausweichräumen, in denen seine Tanzkurse weiter stattfinden konnten. Und wurde fündig: Die Otto-Kühne-Schule sowie das Aloisiuskolleg in Bonn und der örtliche Schützenverein stellten schnell und unkompliziert Räume zur Verfügung.

Oliver Ramsperger, Schadenregulierungsbeauftragter der Gothaer, kümmerte sich nach dem Unwetter um den Kunden. Trotz des Engagements Koltermanns war natürlich



Ein Hilferuf auf Facebook brachte viele spontane Helfer in den Ballsaal der Tanzschule Koltermann in Bad Godesberg.

einiges zu tun. Trocknungsarbeiten, Austausch des Tanzbodens, Überprüfung elektrischer Geräte und Installationen.

Nur die Elementarschadenversicherung erstattet auch Schäden, die durch Überschwemmungen entstehen

Weitgehender Versicherungsschutz durch die Gothaer Multirisik-Police

Die Gothaer übernahm neben dem Inhaltsschaden auch Teile des Gebäudeschadens. Ramsperger: „Der Versicherungsschutz der Gothaer Multirisik-Police ist hier sehr weitgehend. Wichtig ist natürlich, dass der Kunde eine Elementarschadenversicherung in seine Police eingeschlossen hat.“ Denn nur diese erstattet auch Schäden, die wie bei diesem Unwetter durch Überschwemmungen entstanden sind.



Gothaer Risikoanalyse für Unternehmen

Struktur statt Chaos: So sichern Firmeninhaber ihr Unternehmen ab

Die Versicherungsordner von kleinen und mittelständischen Betrieben gleichen oft einem Blick in die Historie des Unternehmens: alte und neue Policen nebeneinander, von verschiedensten Gesellschaften, aus unterschiedlichen Phasen der Firmengeschichte. Aber was ist eigentlich alles versichert und was nicht? Die Gothaer Risikoanalyse bringt Ordnung in den Policen-Dschungel und verschafft sofort einen Überblick!

Wenn Unternehmen ihren Betrieb gegen alle Risiken absichern möchten, sind sechs bis sieben Einzelpolicen keine Seltenheit. Doch bei einer Fülle von Einzelpolicen verliert man leicht den Überblick über den konkreten Versicherungsumfang. So kann es zu Überschneidungen, schnell aber auch zu Versicherungslücken kommen. Deswegen sind Multirisk-Policen wie die Gothaer Unternehmer-Police eine optimale Lösung. Dabei können branchen-

Versicherungslücken oder Überschneidungen sind bei einer Fülle von Einzelpolicen leicht möglich

typische Risiken versichert und der Umfang des Versicherungsschutzes den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Risikoanalyse verschafft Struktur und Überblick

Die Gothaer bietet mit der Gothaer Risikoanalyse eine strukturierte, softwareunterstützte Beratung für Unternehmen an. Sie gibt einen Überblick über die betriebliche Risikosituation und macht es einfach, diese zu überprüfen und zu optimieren. Der Gothaer Berater bewertet die bestehende Absicherung und kann konkrete Handlungsempfehlungen für die Optimierung der Risikoabsicherung geben.

.....
*Chaos in den Versicherungsordnern?
Die Gothaer Risikoanalyse bringt Ordnung und Struktur in die über die Jahre angehäuften Einzelpolicen.*

Gemeinsam Maßnahmen besprechen und planen

So können Informationen über Möglichkeiten für mechanische und elektronische

Einschluss von Elementarschäden ist ratsam

Sicherungen inklusive umsetzbarer Maßnahmen für den betrieblichen Brandschutz helfen, dass es gar nicht erst zu einem Schaden kommt. Aber auch der Einschluss von Elementarschäden, die bei Überschwemmungen wie nach dem links beschriebenen Unwetter leisten, ist ratsam. Unternehmer sollten ihren Gothaer Berater ansprechen, um mit ihm gemeinsam die Absicherung ihres Betriebs zu überprüfen.



Garantiert lebenslänglich

Zukunft neu denken

- ✓ Neue GarantieRente sichert Leistung lebenslänglich
- ✓ Flexible Optionen: Beiträge erhöhen, Zuzahlungen leisten oder Kapital entnehmen
- ✓ Ideal auch als betriebliche Altersversorgung

Bei der aktuellen Zinssituation ist die Absicherung für später schwieriger geworden. Die Lösung: die Gothaer GarantieRente. Bei diesem Produkt liegt der Fokus klar auf lebenslangen Leistungen – und macht so aus Altersvorsorge ZukunftsVorsorge.



„Lebenslänglich“ in positivem Sinne: Die Gothaer GarantieRente zahlt ein Leben lang!

Schlagwort ZukunftsVorsorge eine neue, moderne und zeitgemäße Lösung eingeführt. Mit der Gothaer GarantieRente beziehungsweise der Gothaer GarantieRente Performance bietet sie leistungsstarke Lösungen – und stellt dabei lebenslange Leistungen klar in den Mittelpunkt. Die GarantieRente schließt die Rentenlücke, um den Lebensstandard später halten und sich darüber hinaus Zukunftswünsche erfüllen zu können.

Sicher, flexibel und mit Rendite

„Aktuelle Studien zeigen, dass unseren Kunden bei ihrer finanziellen ZukunftsVorsorge vor allem die Themen Sicherheit, Flexibilität und Rendite wichtig sind“, erklärt Gothaer Vertriebsvorstand Oliver Brüß. „Im Endeffekt geht es um das Gefühl, die Zukunft selbst zu gestalten und lebenslang finanziell abgesichert zu sein. Hier können

Mal ehrlich: Altersvorsorge – das klingt für viele Menschen heutzutage nach Abstellgleis und altem Eisen. Doch Ruhestand und Rollator müssen längst schon keine Synonyme mehr sein. Denn die Deutschen werden zwar immer älter als sie denken – im Schnitt sieben Jahre –, bleiben dabei aber auch viel länger aktiv und gesund. Geschenkte Lebenszeit, die es abzusichern gilt. Leider sieht für viele das Altwerden an sich sehr viel rosiger aus, als sich ihre

Winter des Lebens sorgenfrei gestaltet werden können, ist private Vorsorge alternativer denn je.

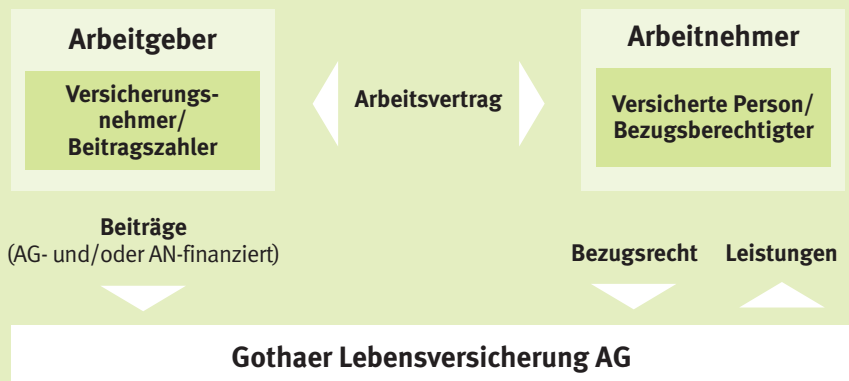
Lebenslange Leistung

Die Gothaer hat deshalb das Thema Altersvorsorge neu gedacht und unter dem

Die Deutschen werden im Schnitt sieben Jahre älter

finanzielle Perspektive im Alter tatsächlich darstellt. In Zeiten stetig sinkender gesetzlicher Renten und eines schwachen Sparzinses auf Privatvermögen lautet die unbequeme Wahrheit: Damit Herbst und

Mehr sparen mit staatlicher Förderung:
So lohnt sich die betriebliche Altersversorgung



nur wir als Versicherer eine passende Lösung bieten, die lebenslange Leistungen garantiert.“ Egal, wie sich die Zukunft entwickelt: Flexibilität gibt es mit der Gothaer GarantieRente jederzeit. Beiträge erhöhen, einmalige Zuzahlungen leisten oder auch Kapital dem Vertrag entnehmen – all das ist jederzeit möglich. Gleichzeitig bietet sie die Sicherheit einer lebenslangen Rente und garantiert zum Rentenbeginn mindestens die eingezahlten Beiträge in gewünschter Höhe. In der Performance-Variante hat der Kunde die Chance auf höhere Leistungen zu Rentenbeginn. Grundlage ist das intelligente Wertpapier-Investment der Gothaer. Konkret sind zwei Investmentstrategien auf Basis unterschiedlicher Indizes wählbar.

Zusätzliche Vorteile mit der GarantieRente Performance:

- Chance auf höhere Auszahlungen zu Rentenbeginn
- Teilhabe an internationalen Aktienmärkten
- kein Verzicht auf Sicherheit mit der wählbaren Beitragsgarantie

Bei der GarantieRente wird die Rente garantiert ein Leben lang gezahlt, der Todesfallschutz ist vor und nach Rentenbeginn

Flexibilität jederzeit: mit der neuen Gothaer GarantieRente

gegeben, und eine Option auf eine erhöhte Altersrente bei Pflegebedürftigkeit ist automatisch integriert. Ergänzt werden kann die Rente durch einen Berufsunfähigkeitschutz, denn auch dieser ist essenziell für eine sorgenfreie Zukunft.

Ideal für betriebliche Altersversorgung

Auch für Arbeitgeber eignet sich die Gothaer GarantieRente ideal. Unternehmer können mit der Direktversicherungslösung ihre Mitarbeiter beim Aufbau einer zusätzlichen Zukunftsvorsorge unterstützen. Über die Entgeltumwandlung haben Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Möglichkeit, mit attraktiver staatlicher Förderung fürs Alter vorzusorgen.

Lebensträume der Deutschen

Deutsche wollen große Lebensziele in Sicherheit realisieren

Die Deutschen haben konkrete Vorstellungen, wie sie ihre Lebensträume realisieren wollen. In vielen Fällen schaffen sie das auch. Reisen, Immobilienkäufe und Altersvorsorge stehen ganz oben auf dem Wunschzettel, wenn das nötige Geld vorhanden ist. Dabei verlieren die Bürger drohende Lebensrisiken nicht aus dem Blick. Solide und transparente Finanzen sowie ein sparsamer Umgang mit Geld sind gute Voraussetzungen, um sich die großen Wünsche zu erfüllen.

Reisen, Hauskauf und Altersvorsorge

Hätten sie 50.000 Euro zur freien Verfügung, entscheiden sich die befragten Bürger nicht für ein einziges Investitionsziel, sondern führen mehrere Wünsche an, die sie sich in ihrem Leben erfüllen wollen. Dabei stehen Reisen und Urlaub mit 41 Prozent an erster Stelle, fast ebenso gefragt ist der Erwerb von Wohneigentum. Mehr als ein Drittel der Bürger würde einen Teil des Geldbetrags für die Altersvorsorge zurücklegen.

Die Absicherung elementarer Risiken ist eine wichtige Säule der Lebensplanung

Die meisten Menschen wünschen sich liebe Menschen um sich herum sowie Gesundheit und Geld, um finanziell unabhängig zu sein. Auch ein ausreichendes Maß an freier Zeit sowie beruflicher Erfolg sind ihnen wichtig. 60 Prozent der Befragten legen besonderen Wert darauf, große Lebensrisiken abzusichern. Das gilt vor allem für die unter 45-Jährigen. Fast die Hälfte der Befragten verfolgt daneben idealistische Ziele und will eine große Lebensidee realisieren wie beispielsweise eine Unternehmensgründung oder ein soziales Projekt.

Träume scheitern an Krankheit, Geldmangel und finanzieller Abhängigkeit

Schwere Krankheiten sowie finanzielle Risiken verhindern häufig, dass Menschen lang gehegte Wünsche realisieren können. Aber auch die dauerhaft niedrigen Zinsen beunruhigen die Menschen.

Dagegen rückt ein möglicher Verlust des Arbeitsplatzes – in der Vergangenheit oft ein großes Sorgenkind – deutlich in den Hintergrund.

Sichere, transparente und flexible Finanzprodukte zum Vermögensaufbau

Angesichts der Niedrigzinsphase legen die Personen, die jetzt Vorsorgeprodukte abschließen, besonders großen Wert auf Anlagesicherheit und Kostentransparenz. 75 Prozent aller Befragten halten diese Aspekte für die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl von Vorsorgeprodukten. Zugleich wünschen sich 67 Prozent Flexibilität bei Ein- und Auszahlungen. Sie haben damit ein besonderes Bewusstsein für schwierige Zeiten, die nicht planbar sind und in denen ihr Einkommen sinken könnte. Eine garantierte Festverzinsung ist mehr Anlegern wichtig als etwa eine hohe Rendite.

Die meisten Menschen wünschen sich liebe Menschen um sich herum sowie Gesundheit und Geld.



Geboren zwischen 1980 und 1999

Warum die „Generation Warum?“ so mächtig ist

Als der Fotograf Robert Capa im Jahre 1953 eine Fotoserie über junge Leute in Großbritannien „Generation X“ nannte, konnte er nicht wissen, dass er damit den Grundstein für die Klassifizierung ganzer zukünftiger Generationskohorten gelegt hatte. Der gleichnamige Roman von Douglas Coupland aus dem Jahre 1991 brachte den Begriff endgültig in den allgemeinen Sprachgebrauch. In der Logik der Gesellschaftswissenschaften folgt auf X das Y. Und schon ist sie da: die Generation Y! Doch welche Werte sind den zwischen 1980 und 1999 geborenen jungen Menschen wichtig?

„Y“ steht für „Warum?“

Eine der wichtigsten Eigenschaften der Generation Y klingt bereits im Namen an: Das englische „Y“ wird wie das Fragewort „why“ – also übersetzt „warum“ – ausgesprochen. Wir haben es mit einer Altersgruppe zu tun, die eindringlich nach dem Sinn fragt: Hierarchien in der Arbeitswelt, Statussymbole und viele andere Überzeugungen der Elterngeneration werden nicht einfach übernommen, sondern schonungslos hinterfragt und durch eigene Standards ersetzt. Die Wohlstandsgesellschaft hat ausgedient.

Internet und Mobiltelefon

Revolte gegen die Generation der Eltern ist zwar nichts Neues, aber was die Genera-

tion Y von jeder vorangegangenen unterscheidet, ist ihr Umgang mit Kommunikation, insbesondere mit elektronischen Medien. Wer ab 1980 geboren wurde, ist mit Internet und Mobiltelefon groß geworden, hat also fundamental neue Kommunikationsgewohnheiten angenommen.

Digital Natives: das moderne Weltbürgertum

Dazu kommt die Globalisierung, die dazu geführt hat, dass diese Generation – die sich selbst als „Digital Natives“ bezeichnet – sich praktisch als Weltbürger fühlt. Und zwar nicht nur virtuell durch das



KURZ + KNAPP

- ✓ Elektronische Medien und Globalisierung prägen das Denken der Generation Y.
- ✓ Entscheidungen bei Konsum und Berufswahl werden oft durch Informationen aus dem Internet und den sozialen Medien beeinflusst.

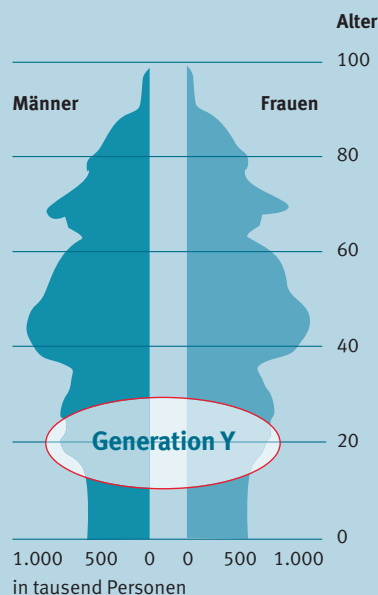
Internet, sondern auch ganz selbstverständlich als Weltreisende in der Ausbildung und später im Berufsleben.

Gechillt und gleichzeitig leistungsbereit

Wer aber nun denkt, dass wir es mit einer postmateriellen Generation zu tun haben, die einfach nur gechillt (übersetzt: entspannt) sein will, der irrt sich: Die Studenten und jungen Berufstätigen der Generation Y sind extrem motiviert, leistungsbereit und diszipliniert – jedoch zu ihren eigenen Bedingungen. Unternehmen haben es längst verstanden, dass

Weiter auf Seite 16

Altersstruktur in Deutschland



Die Demografie-Grafik bringt es ans Licht: Die Generation Y ist im Vergleich zu anderen Altersgruppen sehr klein.

Neue Kommunikationsgewohnheiten als Sinnbild für die Generation Y: sich online in den sozialen Medien und gleichzeitig real mit Freunden treffen.

Wir sind die Generation „sowohl – als auch“

Interview mit Philipp Riederle, Entrepreneur/Keynote-Speaker/Digital Native

Chefsache: Welche Werte sind Ihrer Generation besonders wichtig?

Das kommt sehr auf die einzelnen Lebensbereiche an: ob es sich dabei um Situationen im Privaten, im Studium oder im Beruf handelt. Interessanterweise ist jedoch die Wahrnehmung, dass wir manchmal als „Generation Spießer“ bezeichnet werden, nicht ganz verkehrt. Werte wie persönliche Beziehungen, Familie und Heimat werden bei Umfragen in unserer Altersgruppe meist als sehr wichtig genannt. Gleichzeitig ist es für uns aber selbstverständlich, global zu denken, zu kommunizieren und uns zu bewegen. Auch unter Zuhilfenahme der unzähligen neuen digitalen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Wir sind deshalb insgesamt eher die Generation des „sowohl – als auch“ und lassen uns daher nicht so einfach auf konventionelle Werte-Systeme reduzieren.

Sie wollen also beides: eine heile Familie und erfolgreiche Karriere?

Richtig. Ein möglicher Erklärungsansatz hierfür ist: Seitdem wir denken können, sind wir medial von zahlreichen, immer wiederkehrenden globalen Krisen umgeben, auf die wir ständig reagieren müssen. Wir leben in dem ständigen Bewusstsein: „Die nächste Krise kommt bestimmt. Vielleicht auch bei uns.“ Deshalb, um Sicherheit und Stabilität zu erfahren, orientieren wir uns an Werten und Lebensinhalten, die uns keine Krise so schnell nehmen kann: Familie, Freunde, Bildung, Erfahrung, ein erfülltes Leben im Hier und Jetzt. Gleichzeitig aber sind wir im Beruf extrem leistungsbereit und karriereorientiert.

Die Generation Y ist für die Konsum- und Dienstleistungsbranche die derzeit wohl attraktivste Zielgruppe. Wie ist sie aus Ihrer Sicht am besten zu erreichen?

Vermutlich durch die wichtigste Eigenschaft der Generation Y: Wir gehen sehr informiert in jede Konsumententscheidung. Darum sind Vergleichsportale, Käuferbewertungen und individuelle Angebots-Beispielrechner oder Konfiguratoren ein-

fach extrem wichtig für uns. Je verständlicher, übersichtlicher und komfortabler, desto besser. Im Durchschnitt haben wir zehn Online-Informationsquellen zu Rate gezogen, bevor wir überhaupt erst mit einem Verkäufer in Kontakt treten. Wir lassen uns folglich nicht einfach etwas verkaufen, sondern wollen auf der Grundlage unserer Recherchen hervorragend beraten werden. Ein schlecht oder nur mittelmäßig informierter „Fachmann“ fällt sofort auf – und hat bei uns keine Chance mehr.

Warum brauchen Unternehmen einen „Generation-Y-Berater“?

Die Digitalisierung und die zunehmende Bedeutung der digitalen Generation löst vielschichtige Veränderungen in enormer

Wir leben in dem ständigen Bewusstsein: „Die nächste Krise kommt bestimmt.“

Rasanz aus. Wie Konsumententscheidungen getroffen werden, attraktive Geschäftsmodelle aussehen, wie Arbeit organisiert wird, ja, welche Art von Aufgaben überhaupt noch anfallen, welche Bedürfnisse die Mitarbeiter haben, um diesen Aufgaben bestmöglich begegnen zu können – und das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus den zahlreichen Digitalen Revolutionen. Was also tun, um diese Zielgruppe überhaupt noch erreichen zu können? Was tun, um für die jungen Arbeitnehmer interessant zu sein? Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen

werden, damit Bestleistungen erzielt werden können? Es passiert momentan, ausgelöst durch unterschiedlichste Ereignisse, unglaublich viel. Hierbei handelt es sich um massivste Veränderungen, die vielleicht einschneidender und schneller stattfinden als jede industrielle Revolution zuvor. Es wäre schlichtweg fahrlässig, sich nicht damit auseinanderzusetzen.

Wenn wir in zehn Jahren zurückblicken: Was wird bleiben – wie wird Ihre Generation unsere Gesellschaft verändert haben?

Ich hoffe, dass unsere Generation es schafft, sich Medienkompetenz in hohem Maße zu erarbeiten. Dass wir nicht an der Informationsflut ersticken, sondern die Medien zu unseren Gunsten nutzen können. Das würde dann dazu führen, dass wir Unternehmen (und auch der Politik) aus einer ganz anderen Machtposition heraus gegenüberreten können. Bei perfekter Information hat kaum ein Sprücheklopfer, oder auch einfach ein schlechtes Produkt, Überlebenschancen. Es zählen nur Qualität und Kompetenz. Nur die Produkte und Dienstleistungen, die dies beherzigen, werden auf Dauer bestehen können. Das gilt genauso für zukünftige Kunden wie auch für zukünftige Arbeitnehmer. Ein gutes Gehalt wird nicht mehr reichen, um Mitarbeiter zu finden. Da muss das ganze Paket stimmen.

Zum Schluss: Was war Ihre letzte größere private Anschaffung?

Als Schwabe schaut man freilich aufs Geld, und wenn man etwas anschafft, dann etwas möglichst Sinnvolles. Die letzte wirklich größere Anschaffung war eine Rürup-Rente. Natürlich nach ausgiebiger Recherche und Vergleich im Netz. Und per Online-Abschluss.



Philipp Riederle

geboren 1994, ist ein deutscher Autor und Unternehmensberater. Durch seinen Videopodcast „Mein iPhone und ich...“ erlangte er bereits als 15-Jähriger überregionale Bekanntheit. Auftritte in TV-Sendungen und vor allem sein Buch „Wer wir sind und was wir wollen“, das vier Wochen lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste stand, festigten seinen Ruf als Social-Media-Experte und machten ihn zu einem gefragten Key-Note-Speaker zum Thema „Generation Y“. www.philippriederle.de

man Berufsanfänger nicht mehr alleine durch ein hohes Anfangsgehalt locken kann. Die Ansprüche sind hoch: Neue und moderne Arbeitsstrukturen, Nachhaltigkeit, Flexibilität, Work-Life-Balance sind nur einige Stichpunkte auf der Wunschliste der jungen Professionals. Und sie können sich diese Ansprüche auch leisten, denn die Demografie (siehe Kasten Seite 14) zeigt uns anschaulich, wie zahlenmäßig klein diese Generation ist. Für Firmen wird der Kampf um die besten Mitarbeiter also noch schwieriger.

Diese Generation lässt sich kein X für ein Y vormachen

Diese Konzentration versetzt die Generation Y in eine seltene, nie da gewesene Machtposition. Und das nicht nur im Job, sondern auch als Konsumenten. Aufgrund der Internetaffinität sind sie vor jeder Kaufentscheidung bestens informiert und lassen sich von Verkäufern buchstäblich kein X für ein Y vormachen. Philipp Riederle, obwohl selbst erst 22 Jahre alt, ist ein gefragter Redner als Vertreter seiner

Moderne Arbeitsstrukturen, Nachhaltigkeit, Flexibilität, Work-Life-Balance

Generation und hat eine unmissverständliche Botschaft an alle Unternehmen, die diese Generation als Kunden gewinnen möchten. „Nur die Produkte und Dienstleistungen, die dies beherzigen, werden auf Dauer bestehen können.“ (Siehe Interview auf Seite 15.)

Spießig ist cool

Nach den individuellen Werten gefragt, ergibt sich ein kurioses Bild: Bei Umfragen nach wichtigen Werten im Leben liegen bei der Generation zwischen 20 und 30 Jahren Offenheit, Selbstverwirklichung und nachhaltiges Leben ganz selbstverständlich neben einst als spießig bekannten häuslichen Werten wie Familie, Freunde und sogar Heimat.

Supply Chain Risk Management

Reißfeste Lieferketten

Internationale Arbeitsteilung bedeutet auch immer komplexere Betriebs- und Lieferketten. Gewerbetunden sollten sich zu systemischen Risiken in ihren Betrieben beraten lassen. Die Gothaer bietet ihren Kunden im Bereich Lieferketten-Risikomanagement kompetente Unterstützung.

Ob Einbruchsicherung, Brandschutz oder Betriebsunterbrechungen allgemein:

Eine gute Versicherung unterstützt ihre Unternehmern Kunden dabei, Risiken und Schadenspotenzial zu begrenzen. Diese gehen in der heutigen stark arbeitsteiligen Wirtschaft oft auf Probleme in der Lieferkette zurück und bringen ein Unternehmen schnell in Existenznöte. Denn selbst bei vorhandener Betriebsunterbrechungs-Versicherung können die Reputations-schäden, die aus einer zeitweise nicht gegebenen Lieferfähigkeit resultieren, am Ende zur Insolvenz führen.

Es kommt also darauf an, die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette – neudeutsch: Supply Chain – zu stärken.

Komplexe Wertschöpfungsketten – zunehmende Abhängigkeiten

Das kann gerade bei größeren, international tätigen Unternehmen eine komplexe Angelegenheit sein, denn die Wertschöpfungsnetzwerke sind heutzutage ebenfalls komplex. Die gegenseitige Abhängigkeit hat zugenommen, eine Betriebsunterbrechung bei einem Lieferanten kann sich wellenartig ausbreiten und zu Betriebsunterbrechungen bei anderen Unternehmen führen.

„Kenne deine Lieferanten!“

Um die Anfälligkeit für lieferkettenbedingte Betriebsunterbrechungen zu



Eine Kette reißt bekanntlich an ihrem schwächsten Glied. Daher gilt es die Lieferkette genau zu untersuchen und die Schwachstellen abzusichern.

- ✓ Betriebsunterbrechungen durch ausgefallene Lieferketten können zur Insolvenz führen.
- ✓ Die möglichen Problempunkte müssen identifiziert und beseitigt werden.
- ✓ Diversifikation hilft, Risiken zu minimieren.

senken, gilt es zunächst, die möglichen Problempunkte zu identifizieren.

Dazu gehört es, die eigenen Lieferanten und ihre Betriebsrisiken zu kennen. Was kann bei welchem Lieferanten passieren, welche Auswirkungen könnten die Schadensszenarien für den eigenen Betrieb

„Kenne deine Lieferanten!“

haben, und wie ließe sich die Produktions- und Lieferfähigkeit möglichst schnell wiederherstellen? Diese und weitere Fragen werden bei einem Supply Chain Risk Management (SCRM) in einem betriebswirtschaftlich sinnvollen Rahmen untersucht und beantwortet. Erfolgskritisch sind hierbei die verfügbaren Zuliefererinformationen.

Ein wichtiges Stichwort: Diversifikation!

Die ersten risikomindernden Maßnahmen des SCRM betreffen das eigene Haus. Produktionskapazitäten sollten abgesichert

werden, indem der Schutz vor Bränden, Elementargefahren und Einbruchdiebstahl auf dem neuesten Stand der Technik gehalten wird. Sodann steht die Versorgung mit Schlüsselkomponenten für die Produktion im Fokus. Ein wichtiges Stich-

„Vermeiden – vermindern – abwälzen – selbst tragen“

wort heißt auch hier Diversifikation. Regionale Lieferantencluster sollten vermieden werden, um die Folgen von Naturkatastrophen, lokalen Streiks oder Stromausfällen zu begrenzen. Just-in-Time-Beschaffung mag Lager- und Kapitalkosten sparen, erhöht aber auch das Risiko von kurzfristigen Lieferausfällen – daher sollte ein

Und schließlich sollte man sich die wichtigen Lieferanten im Rahmen von Audits genau anschauen: Verfügen sie über einen adäquaten Sachwertschutz? Sind sie insolvenzgefährdet? Drohen Betriebsunterbrechungen?

So nähert man sich Schritt für Schritt dem gewünschten Sicherheitsniveau an, gemäß der Maxime: „Vermeiden – vermindern – abwälzen – selbst tragen“. Risiken werden nach Möglichkeit ausgeschaltet und, wenn dies nicht möglich oder sinnvoll ist, minimiert und anschließend versichert.

Die Vorteile einer immer tieferen Vernetzung ausschöpfen

Ein Restrisiko muss vom Unternehmen selbst geschultert werden. Ein derart vor-



Meistens belehrt erst der Verlust über den Wert der Dinge.

Arthur Schopenhauer,
deutscher Philosoph (1788 – 1860)

Mittelweg gesucht werden, bei dem fertigungskritische Komponenten mit einem Bestand im Lager vorgehalten werden, der die eigene Produktionsfähigkeit über eine zu definierende Zeitspanne sicherstellt.

bereiteter Betrieb kann die Vorteile einer immer tieferen, gegebenenfalls internationalen Vernetzung voll ausschöpfen, ohne sich in existenzielle Abhängigkeit von seinen Lieferanten zu begeben.



Unternehmensbewertungsverfahren

Was ist meine Firma eigentlich wert?

Neben dem Verkauf einer Firma gibt es viele Anlässe, den aktuellen Wert des Unternehmens zu ermitteln, wie zum Beispiel: Schenkung, Erbschaft, die Aufnahme eines Partners oder die Abfindung eines scheidenden Gesellschafters bzw. Aufteilung der Anteile. Doch welches der vielen Verfahren ist das am besten geeignete?

Stuttgart hat ausgedient

Für kleine und mittlere Unternehmen gibt es inzwischen eine ganze Reihe von Methoden der Unternehmensbewertung. Der in der Vergangenheit übliche Standard, das „Stuttgarter Verfahren“, wurde 2009 abgeschafft. Bei diesem Verfahren wurde der Unternehmenswert auf Grundlage des Betriebsvermögens der letzten Bilanz und der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsungen der vorangegangenen drei Geschäftsjahre ermittelt.

Viele Methoden – ein Ziel

Die wichtigste Regel bei der Wahl des Bewertungsverfahrens ist, dass das Verfahren zur Größe und der Branche des Unter-

nehmens passt. manchmal auch in Kombination, eingesetzt. Hier eine Übersicht:

DCF-Verfahren

Das aus der anglo-amerikanischen Bewertungspraxis stammende DCF-Verfahren (Discounted-Cash-Flow-Verfahren) wird sowohl für die Unternehmensbewertung bei Transaktionen als auch für die wertorientierte Steuerung von Unternehmen und die Ermittlung des Verkehrswerts von Immobilien eingesetzt. Beim DCF-Verfahren werden die zukünftigen Zahlungsüberschüsse, die man als Cash-Flow bezeichnet, einschließlich der Zinsen auf das Fremdkapi-

tal des Unternehmens mit dem gewichteten Kapitalkostensatz der im Unternehmen gebundenen finanziellen Mittel abgezinst.

Dabei werden zu zahlende Steuern (z. B. Körperschaftsteuer oder Einkommensteuer) mit in die Bewertung einbezogen. Meist wird das DCF-Verfahren in zwei Phasen durchgeführt: Die Phase 1 bewertet die nächsten 5–15 Jahre, und bei Phase 2 wird entweder ein gesondert zu ermittelnder Restwert oder eine ewige Rente angenommen. Das DCF-Verfahren ist für Unternehmen, die vorzugsweise mit einer hohen Fremdkapitalquote arbeiten, geeignet.

Seit 2009 wird das „Stuttgarter Verfahren“ nicht mehr angewandt

nehmens passt. Aus diesem Grund werden inzwischen eine Vielzahl von Methoden nebeneinander, und

Wie viel bringt Ihre Firma auf die Waage, wenn es um eine aktuelle Einschätzung des Firmenwertes geht? Das hängt ganz entscheidend von dem gewählten Bewertungsverfahren ab!



Ertragswertverfahren

Beim Ertragswertverfahren wird der Durchschnitt der Erträge vor Steuern der letzten drei und der geschätzten Erträge der kommenden drei Jahre durch einen Kapitalisierungszinssatz geteilt. Der errechnet sich

Das Ertragswertverfahren ist das am häufigsten angewandte Bewertungsverfahren

aus dem Zinssatz, der mit einer risikolosen Anlage zu erzielen wäre, sowie einem Zuschlag für das Unternehmerrisiko (bei kleinen Firmen: 15 bis 20 Prozent).

Beispiel: Betragen der Durchschnittsertrag 100.000 Euro und der Kapitalisierungszins 20 Prozent, ergibt sich ein Wert von 500.000 Euro. Das Ertragswertverfahren ist das am häufigsten angewandte, anerkannte Verfahren. Allerdings sind zukünftige Erträge und Zinssätze kaum vorherzusagen.

Vereinfachtes Ertragswertverfahren

Dieses Verfahren wird bevorzugt von Finanzämtern eingesetzt, um beispielsweise Erbschaft- und Schenkungsteuer zu berechnen. Dabei wird das durchschnittliche Betriebsergebnis der letzten drei Jahre mit einem Multiplikations-Faktor gerechnet, der vom Finanzministerium jährlich herausgegeben wird (für 2016: Faktor 17,86). Die Substanz des Betriebes spielt bei dieser Methode keine Rolle.

Substanzwertverfahren

Die Substanz des Unternehmens entspricht dem Verkehrswert des Firmenvermögens, also dem Marktwert aller Geräte, Immobilien, Anlagen, Grundstücke, Bankguthaben, Vorräte etc., abzüglich der Schulden. Das Substanzwertverfahren ist eher für kleine Betriebe geeignet, die mit teuren Maschinen oder Immobilien ausgestattet sind. Immaterielle Werte wie Leistungsfähigkeit, Service sowie die zu erwartenden zukünftigen Erträge des Unternehmens werden in die Rechnung nicht einbezogen.

Das Ertrags- und Substanzwertverfahren werden oft in Kombination angewendet!

Vergleichswertverfahren

Der Wert eines Unternehmens wird mit Vergleichsdaten ermittelt. In Branchen, in denen es eine Vielzahl gleicher Unternehmensverkäufe gibt, ist eine Wertermittlung über den Vergleichswert relativ einfach. Verbände oder Kammern stellen diese Vergleichswerte zur Verfügung: zum Beispiel bei einer Versicherungsagentur der jährliche Prämienumsatz, oder der Jahresumsatz eines Steuerbüros. Sind individuell überdurchschnittliche Bedingungen gegeben, die einen höheren Kaufpreis rechtfertigen (Lage, besondere Kundenstruktur), so ist dies separat als Preiszuschlag zu vereinbaren.

AWH-Verfahren

Die Arbeitsgemeinschaft der Wert ermittelnden Betriebsberater im Handwerk (AWH) hat ein Modell speziell für Handwerksfirmen entwickelt. Es basiert auf dem Ertragswertverfahren, berücksichtigt je-

doch die Besonderheiten von Klein- und Mittelbetrieben wie zum Beispiel die Verflechtung von Privat- und Firmenvermögen. Das AWH-Verfahren wird von Banken als Finanzierungsgrundlage akzeptiert. Weitere Infos dazu unter: www.awh.zdh.de

Nicht in Formeln zu fassen: der Faktor Mensch

Einer der wichtigsten Faktoren, die den Unternehmenswert bestimmen, wird jedoch von keiner der vorgestellten Bewertungsmethoden vollständig gewertet: Es ist der Faktor Mensch, genauer gesagt die Person des Unternehmers und der motivierten bzw. qualifizierten Mitarbeiter. Dieser sehr wichtige Aspekt lässt sich in keine Formel packen und ist bestenfalls durch eine qualitative Wertung, zusätzlich zum rechnerisch ermittelten Verkaufswert, zu berücksichtigen. Denn letztendlich ist der Firmenchef für die guten Kundenbeziehungen und oft auch selbst für die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens verantwortlich. Verlässt ein Firmeninhaber nach dem Verkauf die Firma, so ist es anzunehmen, dass Einbußen im zukünftigen Geschäftsergebnis auftreten werden. Aus diesem Grund werden bei Verkäufen die Inhaber oft verpflichtet, für eine gewisse Zeit dem Unternehmen weiter zur Verfügung zu stehen.

Fazit: Größe und Branche des Unternehmens entscheiden über die Methode

Die einvernehmliche Bewertung von Unternehmen ist sehr komplex, weil in einer Bewertungssituation ja auch zwei verschiedene Interessen eine Rolle spielen: das des Käufers und das des Verkäufers. Deshalb wird eine von beiden Seiten akzeptierte Preisfindung nur dann gelingen, wenn das am besten zur Größe und Branche des Unternehmens passende Verfahren gewählt wurde.



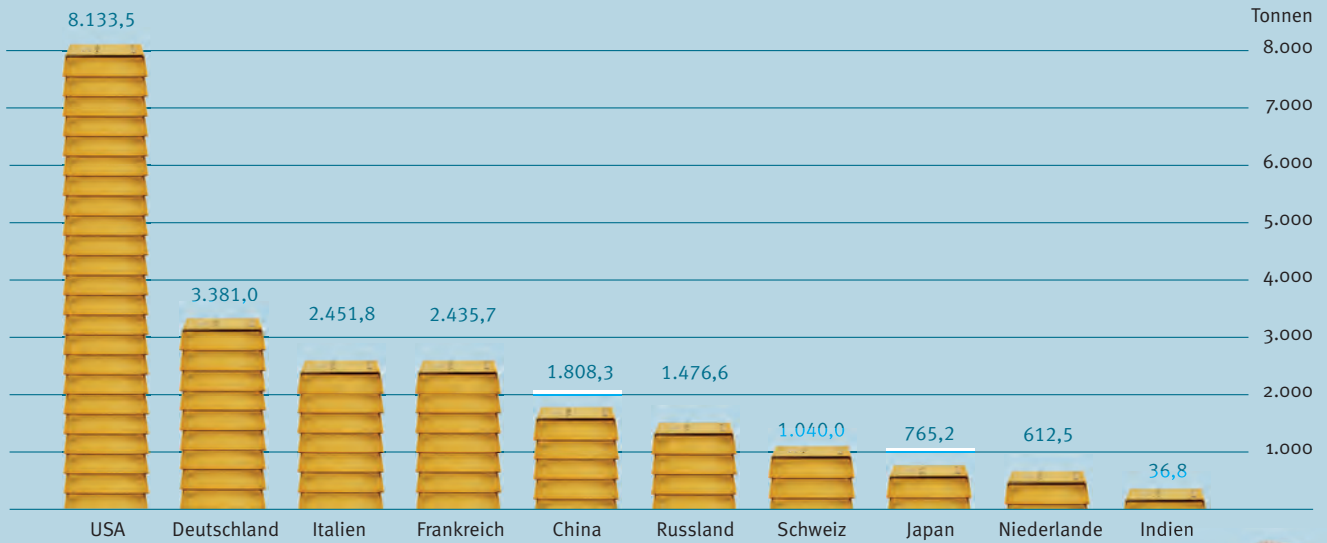
Wolfgang Bormann ist Steuerberater und vereidigter Buchprüfer mit einem eigenen Steuerbüro in Mainz. Neben seiner Arbeit als Steuerfachberater tritt er als Gutachter und als Referent bei Fachveranstaltungen auf. (www.bormann-stb.de)

Werte

Was kostet die Mona Lisa?

Am Golde hängt, zum Golde drängt ... die Länder mit den größten Goldreserven (in Tonnen)

Diese Statistik zeigt die Länder mit den größten Goldreserven weltweit. Abgebildet werden die von den Zentralbanken der jeweiligen Länder gehaltenen Goldbestände.



560 % Wertzuwachs in 18 Jahren

Dass Kunstwerke auf lange Sicht ein sehr gutes Investment sein können, beweist das derzeit am teuersten verkaufte Gemälde der Welt: „Les femmes d’Alger“ von Picasso wurde 2015 für 179,4 Millionen Dollar bei Christie’s versteigert. Noch 1997 wurde dasselbe Bild für 32 Millionen verkauft. Gegen das vermutlich wertvollste Gemälde der Welt ist der Picasso aber noch eher günstig:



Die Mona Lisa von Leonardo da Vinci wird auf mindestens eine Milliarde Dollar geschätzt.

Pablo Picasso – „Les femmes d’Alger“ (1955)	179,4
Modigliani – „Nu couché“ (1917)	170,4
Francis Bacon – „Three Studies of Lucian Freund“ (1969)	142,4
Jackson Pollock – „No. 5“ (1948)	140,0
Willem de Kooning – „Woman III“ (1953)	137,5
Gustav Klimt – „Adele Bloch-Bauer I“ (1907)	135
Edvard Munch – „Der Schrei“ (1895)	119,9
Pablo Picasso – „Akt mit grünen Blättern und Büste“ (1932)	106,5
Pablo Picasso – „Junge mit Pfeife“ (1905)	104,2

Alle Preise in Millionen US-Dollar/Stand: Juni 2016

Wie wichtig sind dir folgende Werte?

Die Statistik zeigt das Ergebnis (wichtig/sehr wichtig) einer Umfrage unter Kindern in Deutschland.



Freundschaft	98 %
Familie	97 %
Vertrauen/ Zuverlässigkeit	96 %
Geborgenheit	95 %
Gerechtigkeit	94 %
Ehrlichkeit	94 %
Bildung	94 %
Hilfsbereitschaft	92 %
Selbstbewusstsein	90 %
Leistungsbereit- schaft	90 %
Respekt	89 %
Mut	86 %
Mitgefühl	86 %

Quelle: Statista

Klare Verhältnisse

Fragen wie: „Darf ich mich von einem Kunden zum Golfturnier einladen lassen?“ oder: „Wie viel sollte ein Weihnachtsgeschenk an einen Kunden maximal kosten?“ sind in der heutigen Zeit von immer größerer Bedeutung.

Die Reputation ist für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens ein ganz wesentlicher Faktor. Denn der Aufbau einer guten Reputation nimmt viele Jahre in Anspruch – sie zu vernichten kann jedoch innerhalb weniger Minuten erfolgen. Wie schnell der Ruf ruiniert sein kann, zeigten Skandale um Betriebsausflüge ins Bordell oder Bestechungen in der Vergangenheit immer wieder. Viele Unternehmen haben deshalb inzwischen eigene Compliance-Regeln und achten auf deren Einhaltung.

Ein nachgewiesener Compliance-Fehltritt kann durchaus drastische Folgen für den betroffenen Mitarbeiter und, wenn es in der Presse steht, sogar das gesamte Unternehmen zur Folge haben. Die Liste der Bereiche, in denen Compliance-Regeln zum Zuge kommen, ist entsprechend lang: Vorteilsannahme, Insiderinformationen,

Was ist „Compliance“?

Unter dem Begriff Compliance versteht man die Einhaltung von Gesetzen, Branchenkodizes, Verhaltensregeln und internen Vorgaben durch Unternehmen und deren Mitarbeiter. Werden Vorgaben nicht beachtet, drohen nicht nur erhebliche finanzielle Verluste, ethisch-moralische Aspekte können auch zu einem enormen Imageschaden für das Unternehmen führen. Um Verstöße zu vermeiden, liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung präventiver Maßnahmen.

Vergabevorschriften, Diskriminierung, Umweltstandards, Datenschutz etc.

Compliance schützt

Genau genommen sind Compliance-Regeln aber eine gute Sache, denn sie schaffen allen Beteiligten Klarheit: Was ist angemessen – was nicht? Am Ende bewahrt eine gute Compliance-Kultur vor allem einen der wichtigsten Werte in jedem Unternehmen: den guten Ruf.

Kais Kommentar



Lese-Tipp

Warum wir an falsche Sätze glauben

von Michael Neumayer, Echter Verlag

Die ethischen Defizite von Finanzmärkten und Unternehmen sind offensichtlich. Unethisches Verhalten aber ist nicht nur für die Gesellschaft verheerend, sondern letztlich auch unökonomisch für die betroffenen Unternehmen selbst. Was sind die tieferen Ursachen dafür? Michael Neumayer zeigt auf, dass diese in „falschen

Sätzen“ zu suchen sind, unreflektierten und egozentrischen Denkmustern, die unsere Handlungen und inneren Einstellungen prägen. Neumayer – selbst als langjähriger Top-Manager in Banken und Investmenthäusern tätig – empfiehlt in seinem Buch, auf der Basis eines persönlichen ethischen Navigationssystems nicht Regeln stur umzusetzen, sondern umzudenken und offen zu sein.

Werte

von Peter Prange, Fischer Verlag

Was unterscheidet uns Europäer vom Rest der Menschheit? Was sind unsere Werte? Wie sind sie entstanden, und wie wirken sie



fort? Peter Prange hat unsere Werte in diesem Buch zu neuem Leben erweckt: ein Hand- und Lesebuch durch zweitausend Jahre europäische Geistesgeschichte.

Als Leitbild und Orientierung, wie wir unsere Identität im Zeichen globaler Krisen und Konflikte gleichzeitig wahren und fortentwickeln können.

E-Mail von ...



Thomas Schrader
Vorstand Vertrieb & Marketing
GIS Gesellschaft für
Informationssysteme AG

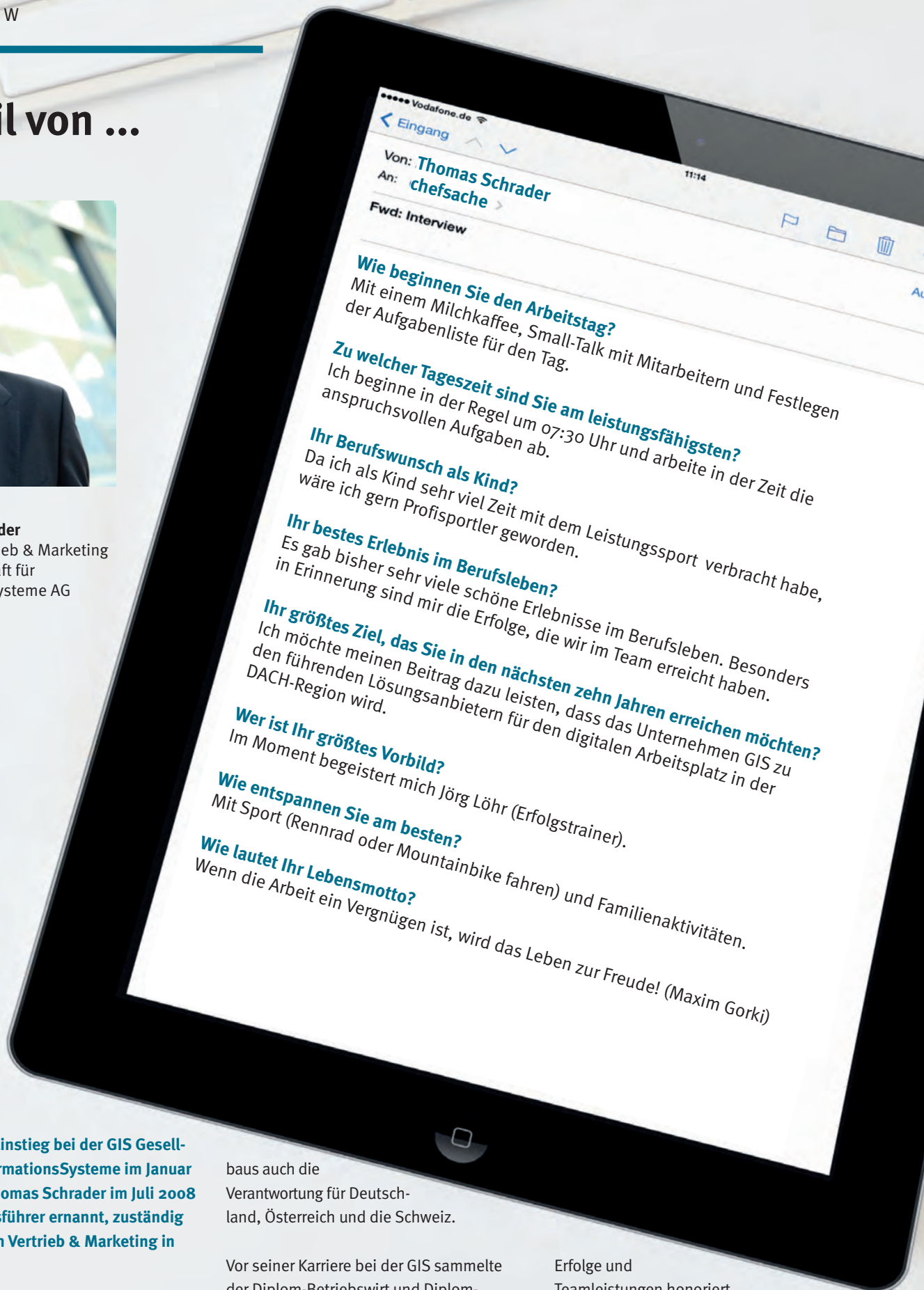
Nach seinem Einstieg bei der GIS Gesellschaft für Informationssysteme im Januar 2001 wurde Thomas Schrader im Juli 2008 zum Geschäftsführer ernannt, zuständig für den Bereich Vertrieb & Marketing in Deutschland.

Im Zuge der Umwandlung des Unternehmens in eine AG wurde er im April 2012 zum Vorstand Vertrieb & Marketing bestellt und übernahm im Rahmen des geschäftlichen Aus-

baus auch die Verantwortung für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Vor seiner Karriere bei der GIS sammelte der Diplom-Betriebswirt und Diplom-Maschinenbau-Ingenieur weitreichende Erfahrungen in verschiedenen Positionen und Funktionen bei der IBM. Seine Leistungen wurden durch IBM Awards für persönliche

Erfolge und Teamleistungen honoriert. Besonderen Wert legt Thomas Schrader auf eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Herstellern.



Vodafone.de
Eingang
Von: **Thomas Schrader**
An: **chefsache**
Fwd: Interview

Wie beginnen Sie den Arbeitstag?

Mit einem Milchkaffee, Small-Talk mit Mitarbeitern und Festlegen der Aufgabenliste für den Tag.

Zu welcher Tageszeit sind Sie am leistungsfähigsten?

Ich beginne in der Regel um 07:30 Uhr und arbeite in der Zeit die anspruchsvollen Aufgaben ab.

Ihr Berufswunsch als Kind?

Da ich als Kind sehr viel Zeit mit dem Leistungssport verbracht habe, wäre ich gern Profisportler geworden.

Ihr bestes Erlebnis im Berufsleben?

Es gab bisher sehr viele schöne Erlebnisse im Berufsleben. Besonders in Erinnerung sind mir die Erfolge, die wir im Team erreicht haben.

Ihr größtes Ziel, das Sie in den nächsten zehn Jahren erreichen möchten?

Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass das Unternehmen GIS zu den führenden Lösungsanbietern für den digitalen Arbeitsplatz in der DACH-Region wird.

Wer ist Ihr größtes Vorbild?

Im Moment begeistert mich Jörg Löhr (Erfolgstrainer).

Wie entspannen Sie am besten?

Mit Sport (Rennrad oder Mountainbike fahren) und Familienaktivitäten.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude! (Maxim Gorki)

beat your

Hüftgold



vivoactive[®] HR

vivosmart[®] HR+

vivofit[®] 3

beat
yesterday.
fitness



Legen Sie die Sorge um Ihre Firma ad acta: Mit den Gothaer Lösungen für Unternehmer.

- Analyse Ihrer Risiken und Versicherungssituation
- Konkrete und sinnvolle Lösungen für Ihr Unternehmen
- Kompetente und unkomplizierte Beratung

Weitere Informationen bei Ihrem Gothaer Berater oder auf www.gothaer.de

Gothaer